

IX.

Entwurf über Aegypten, von dem P. Sicard von der Gesellschaft Jesu *).

[91.] **A**egypten wird von den Griechen zuweilen [Aegyptos] *Αιγυπτος*, zuweilen Potamitis [Flußland] auch Melambolis [schwarzerdig] genannt; Namen, welche den Vortheil bezeichnen, daß es von dem Nil befeuchtet, und durch den schwarzen Sand, den er mit sich führt, und auf das Land verbreitet, gedüngt wird.

Virgil sagt vom Nil *Et viridem Aegyptum: nigra foecundat arena* [„dessen schwärzlicher Sand Aegyptens Fluren befeuchtet“]. Fast unter allen andern ältern Völkern ist es unter dem Namen; Land Chams, des Sohns von Noa, bekannt.

[92.]

*) Aus *Nouv. Memoires des Missions de la C. de J. dans le Levant* T. I. p. 91 — 180.